

Press release**Friedrich-Schiller-Universität Jena****Axel Burchardt**

01/09/2004

<http://idw-online.de/en/news74294>Research projects
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
regional**Neues Präparat gegen Birkenpollenallergie testen****Hautklinik der Universität Jena sucht Teilnehmer für Studie**

Jena (09.01.04) Wer alljährlich im Frühjahr unter Niesattacken, Nasenlaufen, Rötung und Juckreiz der Augenbindehäute oder gar unter Juckreiz am gesamten Körper oder an asthmatischen Beschwerden leidet, kann an einer Allergie gegen Birkenpollen erkrankt sein. Auch bei Genuss von z. B. Haselnüssen, Äpfeln und von anderem Stein- oder Kernobst können solche Symptome auftreten und auf eine Birkenpollenallergie hinweisen. Um diesen Allergikern in Zukunft besser helfen zu können, sucht die Klinik für Hautkrankheiten der Friedrich-Schiller-Universität Jena weitere Patienten für eine Studie.

Gesucht werden Freiwillige zwischen 18 und 60 Jahren, die unter Heuschnupfen mit oder ohne leichtem Asthma bronchiale leiden. Die Jenaer Dermatologen haben ein neues Präparat zur Hyposensibilisierung zur Verfügung, welches bei gleicher Wirkung weniger Nebenwirkungen im Vergleich mit bisher bekannten Allergieimpfungen hervorrufen soll.

Interessierte melden sich ab sofort bis spätestens Mitte Februar in der Jenaer Hautklinik bei Daniela Kelterer, Grit Mordt oder Oberärztin Dr. Andrea Bauer unter Telefon 03641 / 937424 oder 937359.